

Neuerscheinungen = Nouveautés

Autor(en): **A.P.**

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Das Orchester : schweizerische Monatsschrift zur Förderung der Orchester- und Hausmusik = L'orchestre : revue suisse mensuelle pour l'orchestre et la musique de chambre**

Band (Jahr): **2 (1935)**

Heft 6

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEUERSCHEINUNGEN ~ NOUVEAUTÉS

Editions Max Eschig, Paris.

A. Borchard, Mirages; très joli pour piano morceau de salon difficulté moyenne.

H. Sauguet, Pièces poétiques pour les enfants. Deux charmants cahiers pour piano qui feront la joie des enfants tout en les familiarisant avec l'écriture moderne.

Vivaldi-Dandelot, Sonate en mi mineur pour violoncelle et piano. Cette belle sonate peut être recommandée à tous les violoncellistes; la partie de violoncelle a été soigneusement revue et annotée par G. Martinet.

Haendel-Fittelberg, Canzone. Bonne transcription de Concert pour violon et piano, dont l'exécution demande de bons interprètes.

K. Szymanowski, Op. 61, Deuxième Concerto pour violon et orchestre ou piano; cette belle œuvre d'écriture moderne est dédiée à la mémoire du célèbre virtuose Kochanski, mort dernièrement, et qui a écrit une cadence pour le premier mouvement de ce concerto, qu'il n'a malheureusement pas pu jouer en première audition, ainsi qu'il le désirait.

A. P.

Aus dem Bärenreiter-Verlag, Kassel.

G. Ph. Telemann, Singe-Spiel- und Generalbassübungen; RM. 2.80; ein ausgezeichnetes Werk für den praktischen Gebrauch, welches allen strebsamen Musikern empfohlen werden kann. Diese Schule des Generalbasses erscheint schon in vierter Auflage und ist von dem bekannten Musikforscher Max Seiffert herausgegeben worden. Die Sammlung,

die einzig in ihrer Art stehen dürfte, ist wieder ein typisches Beispiel der erstaunlichen Fruchtbarkeit ihres Verfassers.

Joh. Seb. Bach. Gefänge zu Schmelli's musikalischem Gefangbuch, RM. 2.80. Aus einem 954 Lieder enthaltenden Gefangbuch, welches der Zeitzer Schloßkantor Schmelli 1736 bei Breitkopf in Leipzig herausgab, hat der Herausgeber der vorliegenden Sammlung, Max Seiffert, 69, zum größten Teil von Bach gefasste Lieder ausgewählt und sie für den praktischen Gebrauch eingerichtet. Eine willkommene Erscheinung für alle Freunde ernster Gefangkunst.

A. P.

Aus dem Verlag A. Langen u. G. Müller, München.

Paul Ernst, Frühe Geschichten, Leinen M. 8.50, geheftet M. 6.—. **Komödianten- und Spitzbubengeschichten,** Leinen M. 9.—, geheftet M. 6.50. **Geschichten zwischen Traum und Tag,** Leinen M. 8.50, geheftet M. 6.—. — In allen diesen Kurzgeschichten erweist sich der Autor immer wieder als ein großer Meister. Mit wunderbarer Erzählungskunst und nie versagender Fantasie berührt er die verschiedensten Lebensprobleme, die seit jeher die Menschen beschäftigen; in anderen Novellen überrascht er mit den tollsten Spitzbubentreichen, als wäre er selbst dabeigewesen, oder er gibt wieder zu denken, indem er merkwürdige, übersinnliche Begebenheiten erzählt, die den Leser zum besinnlichen Nachdenken zwingen.

A. P.

Aus der Arbeit der Orchestervereine

Altstetten (Zch.). Orchesterverein. Direktion: Th. E. Johner. Konzert, 12. Mai 1935. Programm: 1. Peer Gynt, Orchester-Suite aus Peer Gynt, Edv. Grieg; 2. Schwedisches Konzert für Flöte mit Orchester, Wilh. Popp; 3. Symphonie No. 3 in A moll Op. 56, F. Mendelssohn.

Baar. Orchesterverein und Männerchor. Direktion: G. Feßler-Henggeler, E. Meyerhans. Programm: 1. Der Zauber der Mon-

tur, Marsch, C. M. Ziehrer; 2. Ouverture zu „Rosamunde“ (Zauberharfe), Fr. Schubert; Männerchor: Singen und Wandern; 3. Das Wandern, C. Zöllner; 4. Das Erkennen, K. Attenhofer; 5. Die Puppenfee, Potpourri, J. Bayer; Männerchor: Soldatenleben; 6. „Es Soldateliedli“, A. Peter; 7. „Zapfenstreich“, F. Niggli; 8. Die Perle von Iberien, Walzer, J. Helmesberger; Männerchor: Liebesleid und Liebesfreud; 8. Komm mit